



Februar 2011

4. Elternbrief zum Zwischenzeugnis

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem vierten Elternbrief wollen wir Ihnen weitere Informationen zum laufenden Schuljahr geben.

- Inhalt:**
1. Personal- und Unterrichtssituation
 2. Hinweise zum Zwischenzeugnis
 3. Wahlunterricht
 4. Hinweise zur Sprachenwahl und Wahl der Ausbildungsrichtungen
 5. Austauschprogramme
 6. Französische und spanische Sprachzertifikate
 7. AG Lernmentoren
 8. Sonstiges

Der 5. Elternbrief erscheint in der ersten Aprilwoche

1. Personalia

Am 21. Februar kommt Frau Kasabova als neue Lehrkraft an die Schule; sie unterrichtet die Fächer Mathematik und Physik. Frau Schwald kehrt nach dem Zwischenzeugnis wieder an die Schule zurück. Über die Veränderungen, die sich daraus für die einzelnen Klassen ergeben, informieren die Klassenleitungen.

2. Zwischenzeugnis

In den nächsten Tagen erhalten Ihre Kinder die Zwischenzeugnisse. Bei Fragen und Problemen bitte ich Sie, sich an die Fachlehrkräfte und die Klassenleitungen zu wenden.

Die Zwischenzeugnisse dienen zur Information über den aktuellen Leistungsstand; sie sind maschinell durch die EDV erstellt und ohne Unterschrift der Lehrkräfte und der Schulleitung und nicht gesiegelt. Ich bitte Sie die Zwischenzeugnisse zu unterschreiben und an die Klassenleiter zurückzugeben. Sie erhalten sie dann umgehend zurück.

Im folgenden Teil wenden wir uns zuerst an Ihre Kinder und möchten Sie und Ihre Kinder auf das Beratungs- und Betreuungsangebot an unserer Schule hinweisen. Wir bitten Sie, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Noten und Nöte
Beratung und Betreuung am HHG

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Noten

„Da reg' ich mich nicht weiter drüber auf.“ – „Das ist doch nur das Zwischenzeugnis!“ Diese und ähnliche Sätze bekommt man in der Schule gar nicht so selten zu hören. Es ist richtig, das Zeugnis realistisch und gelassen anzuschauen, sich über gute Noten zu freuen und bei nicht so guten Noten sich

kritische, das heißt natürlich auch selbstkritische Gedanken zu machen. Aber vielleicht seid Ihr nicht alle so „coole Typen“ und kommt mit den Noten und mit all den Umständen, unter denen sie zustande gekommen sind, alleine nicht so gut zurecht. Sprecht darüber, das ist ganz wichtig. Redet mit Freunden und mit Euren Eltern. Wir möchten Euch heute aber auch die Unterstützung der Schule anbieten. Sucht das Gespräch mit einem Lehrer, zu dem Ihr Vertrauen habt, scheut Euch auch nicht jemand von uns anzusprechen, die hier unterschrieben haben. Dafür sind wir da.

Andere Nöte

Jeder weiß, dass es in einer Schule schon einmal Schwierigkeiten gibt, kleinere und größere. Ein Schüler sieht sich ungerecht behandelt. Die Situation in der Klasse, mit den Mitschülern wird unerträglich, man fühlt sich ausgeschlossen. Solche und andere Nöte solltet Ihr nicht einfach hinnehmen, sondern selbst etwas dazu tun, dass es Euch besser geht. Scheut Euch nicht, auch hier die Hilfe Eurer Lehrer zu suchen. Gerade dafür gibt es auch die Lehrkräfte, die sich in besonderer Weise um die Beratung und Betreuung an der Schule kümmern.

Reinhard Duetsch, Dieter Janzik, Renate Klar

Schulleitung

Hekyung Reichhart

Schulpsychologin

Ulrike Lodgman

Schulberatung

Judith Joachim

Unterstufenbetreuerin

Christine Poethen

Mittelstufenbetreuerin

Mechtild Daubenmerkl, Marcus Sillober

Kollegstufenbetreuung

Nora Dengler, Roman Rammeiser

Verbindungslehrer

Wie schon in den Jahren zuvor bietet das HHG auch heuer wieder ein Selbsthilfeprojekt zur Unterstützung versetzungsgefährdeter Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 7 an. Das Projekt hat bereits unter der Leitung der Schulpsychologin Frau Reichhart und der Beratungslehrkraft Frau Lodgman begonnen. Nach dem Zwischenzeugnis können neue Kurse gebildet werden. Die einzelnen Schülerinnen und Schüler erhalten dazu Informationen von den Klassenleitungen.

In diesem Zusammenhang will ich Sie auf Trainings- und Intensivierungsstunden in den Kernfächern für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 hinweisen. Die Schule bietet in verschiedenen Hauptfächern Trainingsstunden zum Schließen der Lücken und zur Wiederholung an. Die Fachlehrkräfte der Kernfächer und die Unterstufenbetreuerin Frau Joachim und die Mittelstufenbetreuerin Frau Poethen geben Ihnen gerne Auskunft.

Auch eine nachträgliche Anmeldung zu den Intensivierungsstunden vor allem in den Klassen 8 bis 10 ist bei Frau Poethen noch möglich.

3. Wahlunterricht

Wir freuen uns, den Schülerinnen und Schülern auch im kommenden Jahr wieder ein reichhaltiges Wahlunterrichtsangebot unterbreiten zu können. Ein Anmeldeblatt finden Sie im Anhang. Alle Jahrgangsstufen haben ab diesem Schuljahr an ein oder zwei Tagen Nachmittagsunterricht. Bei Belegung eines oder mehrerer Wahlfachangebote an den unterrichtsfreien Nachmittagen können Sie somit eine individuelle „Nachmittagsbetreuung“ für Ihr/Ihre Kind/er erreichen. In den Jahrgangsstufen 8 - 10 werden im Rahmen der individuellen Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler Pluskurse geplant (parallel zu den Intensivierungsstunden).

Das Zustandekommen der einzelnen Wahlfächer hängt allerdings von der Anzahl der Interessenten ab. Die Wahl eines Faches ist für das ganze Schuljahr 2011/2012 verbindlich. Eine vorzeitige Abmeldung kann nur aus schwerwiegenden Gründen bei der Schulleitung beantragt werden.

Die Wahlkurse sind gebührenfrei, jedoch müssen die Erziehungsberechtigten für eventuelle Materialbeschaffungen in Werken, Textilarbeit u. a. selbst aufkommen. Für den Unterricht im Schulorchester können in begrenztem Umfang schuleigene Leihinstrumente gegen eine Nutzungspauschale zur Verfügung gestellt werden.

Eine kurze Beschreibung der Inhalte der einzelnen Wahlfächer/Pluskurse finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter Wahlunterricht und für Ihre Kinder im Schaukasten neben den Vertretungsplänen.

Angebot der Wahlfächer 2011/2012 für Jgst. 6 - 12

| Nr | für Jgst. | Tag geplant | Fachbezeichnung | Std. pro Woche |
|-----|-----------|--------------|--|----------------|
| | | | <i>Die Kurse *) finden eventuell 14-tägig als Doppelstunde .bzw .halbjährig als Doppelstunde statt</i> | |
| 1. | 5/6 | Mo | Bewegungskünste | 2 |
| 2. | 5/6 | Mo | Schach | 2 |
| 3. | 5/6 | Mo | Schulgarten | 2 |
| 4. | 5/6/7 | Mi | Schwimmen | 2 |
| 5. | 5/6 | Mi | Experimentelle Techniken in der Kunst | 2 |
| 6. | 5/6/7 | Mi | Tischtennis | 2 |
| 7. | 5/6/7 | Mi | Unterstufenchor | 60 min |
| 8. | 5/6 | Mi | Instrumentalunterricht (Violine) | 60 min |
| 9. | 5/6 | Mi | Vororchester (mindestens 1 Jahr Instr.- Unterricht) | 1 |
| 10. | 6 | Vereinbarung | Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen | 1*) |
| 11. | 7/8 | Di/Do | Programmieren ROBO LAB | 1*) |
| 12. | 7 - 10 | Di/Mi | Zehnfingersystem am Computer mit Einführung in Word | 1 (zwei Kurse) |
| 13. | 7 - 11 | Di | 1. Hilfe | 2 |
| 14. | 7 - 11 | Di | Journalistisches Schreiben (Schülerzeitung) | 1 |
| 15. | 7 -12 | Mi | Italienisch für Anfänger | 2*) |
| 16. | 7 -12 | Mi | Schulgarten | 2 |
| 17. | 7 - 12 | Di | Big Band | 2 |
| 18. | 7 - 12 | Fr | Orchester | 2 |
| 19. | 8 - 10 | Mi/10Std | Mittelstufenchor | 60 min |
| 20. | 8 - 12 | Vereinbarung | Multimedia AG II (Fortgeschrittenen) | 2 |
| 21. | 8 - 12 | Vereinbarung | Workshop Film | 2 |
| 22. | 8 - 10 | Vereinbarung | Pluskurs- Kreatives Schreiben (Gedichte, Kurzgeschichten, etc...) | 1*) |
| 23. | 10 | Vereinbarung | Pluskurs - Möglichkeit zur Vorbereitung auf DELE – Prüfung | 1*) |
| 24. | 10 - 12 | Mi | Pluskurs - Möglichkeit zur Vorbereitung auf DELF – Prüfung | 1*) |
| 25. | 11 - 12 | Fr | Oberstufenchor | 60min |
| 26. | Q12 | Vereinbarung | Abiturvorbereitung Aufsatzerziehung Deutsch | 1)* |

Bitte geben Sie die Anmeldung zum Wahlunterricht – bei mehreren für jedes Fach gesondert - bis zum **4. März 2011 im Sekretariat** ab.

4. Hinweise zur Sprachenwahl und zur Wahl der Ausbildungsrichtung

Für die Schülerinnen und Schüler in mehreren Jahrgängen sind wichtige Entscheidungen für den weiteren Schulweg zu treffen:

- die Wahl der zweiten Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen; dazu findet am Montag, den 21. Februar ein Informationsabend statt.
- die Wahl der Ausbildungsrichtung für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen; dazu findet am Mittwoch, den 23. Februar ein Informationsabend statt.

Wir bitten Sie, diese Entscheidungen bis zum 4. März 2011 zu treffen und der Schule über die Klassenleitungen auf dem beigelegten Formblatt mitzuteilen.

5. Aktuelle Austauschangebote am HHG

Die Schule bietet eine Reihe von Austauschprogrammen mit unterschiedlichen Ländern und für verschiedene Jahrgangsstufen an. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Angebote des HHG und über allgemeine Austauschprogramme. Erfahrungsbericht unserer Schülerinnen und Schüler finden Sie in einem Ordner in der Bibliothek.

Schulgebundener Austausch:

Englisch: Jordanien (2011) für Klassenstufen 9 und 10

| | |
|-----------------------|--|
| Französisch: | Dijon (2010 / 2011) für Klassenstufen 10 und 11 |
| Spanisch: | Madrid für Klassenstufe 10 |
| Latein / Italienisch: | Verbania für Klassenstufen 8 und 9 Rom für Klassenstufen 9 und 10 |
| Comenius-Projekt: | geplant für Schuljahre 2011-2013 mit den voraussichtlichen Partnerschulen: Türkei (Istanbul), Italien (Verbania), Finnland (Sodankylä), Spanien für aktuelle Klassenstufen 8 und 9 |

Allgemeine Austauschprogramme:

- Brigitte Sauzay:

In enger Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Schulbehörden fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) seit dem Jahre 1989 den mittelfristigen individuellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und Frankreich. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Bestimmungen der einzelnen Bundesländer unterstützt das Brigitte-Sauzay-Programm Schüler der 8. bis 11. Klasse, die seit mindestens zwei Jahren Französisch lernen und einen individuellen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren wollen.

Wie läuft der Austausch ab?

Die deutschen Schüler bleiben in der Regel drei Monate in Frankreich. In Einzelfällen kann die Aufenthaltsdauer auch auf acht Wochen (mindestens 56 Tage) begrenzt werden. Der Zeitpunkt des Austausches wird in Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrern der beteiligten Schulen gewählt. Während ihres Aufenthaltes sind die deutschen Schüler in der Familie ihres Austauschpartners untergebracht und besuchen mindestens sechs Wochen lang den französischen Unterricht.

Im Gegenzug nehmen die deutschen Schüler ihren französischen Partner in ihrer Familie auf und besuchen gemeinsam mit ihm die Schule in Deutschland. (Das Programm beruht somit auf Gegenseitigkeit; die Aufenthalte sollen natürlich nicht gleichzeitig, sondern nacheinander stattfinden.)

(<http://www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm>)

- Voltaire:

Das Programm richtet sich an Schüler der 9. oder 10. Klasse in Deutschland (in Ausnahmefällen ist eine Teilnahme in der 8. Klasse möglich) und Schüler der "seconde" in Frankreich. Der Austausch beruht auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Die Organisatoren des Programms vermitteln den Teilnehmern einen Austauschpartner. Die deutschen Schüler nehmen zuerst ihren französischen Austauschpartner für 6 Monate auf (von März bis August) und fahren anschließend nach Frankreich, wo sie von September bis Februar in der Familie ihres Austauschpartners wohnen. Die Schüler gehen ein Jahr lang gemeinsam zur Schule.

Ziel des Voltaire-Programms ist es vor allem, solide Sprachkenntnisse im Französischen zu erwerben und die Kultur unseres bedeutendsten wirtschaftlichen und politischen Partners näher kennen zu lernen. Gleichzeitig erlaubt die Teilnahme an einem solchen längeren Austausch, Schlüsselkompetenzen wie Selbständigkeit, Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit, Toleranz u.a. zu erwerben.

Die Finanzierung erfolgt durch das DFJW, das jedem Teilnehmer einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten sowie ein Stipendium in Höhe von 250 € für die im Ausland verbrachte Zeit gewährt. Schüler der 9. und 10. Klasse können sich im Herbst jedes Jahres für das Voltaire-Programm bewerben. Auswahlkriterien sind nicht nur die schulischen Leistungen, insbesondere in der Partnersprache, sondern die gesamte Persönlichkeit und Motivation des Schülers / der Schülerin. Am Anfang jedes Kalenderjahres tagt die Auswahlkommission. Sie wählt die Schüler aus und bildet deutsch-französische Austauschpaare. Die Zuteilung der Schüler und Schülerinnen hängt von der Anzahl der Bewerbungen auf deutscher und französischer Seite ab.

(<http://www.dfjw.org/voltaire-programm>)

- Bayerischer Jugendring

Der Bayerische Jugendring bietet mehrwöchige bis dreimonatige Austauschprogramme mit Australien, Frankreich, Kanada, Neuseeland und andere Ländern an. Genauere Informationen, Zeiträume und Preise finden Sie unter <http://www.bjr.de/international/schueleraustausch>.

6. Französische und Spanische Sprachzertifikate

Wie schon in den letzten Schuljahren bieten wir auch heuer wieder interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Sprachzertifikat in Französisch (DELFB) oder Spanisch (DELE) zu erwerben. Beide Zertifikate sind staatliche, international anerkannte Diplome zum Nachweis eines bestimmten Kenntnisstandes in der entsprechenden Fremdsprache.

Dabei bietet Frau Schubert einen auf die DELFB-Prüfung (B1 bzw. B2) vorbereitenden Kurs für die Jahrgangsstufen 10 bis 12 und Frau Bechtel einen auf die DELE-Prüfung (B1) vorbereitenden Kurs für die Jahrgangsstufe 10 an.

Informationen zu den Anmeldemodalitäten sowie den Prüfungen und Vorbereitungskursen im nächsten Schuljahr erhalten Sie im letzten Elternbrief am Ende dieses Schuljahres.

7. AG Lernmentoren

Ist das Halbjahreszeugnis schlechter ausgefallen, als erwartet? Seien Sie unbesorgt, denn auch in diesem Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, Nachhilfe bei engagierten Schülern der Oberstufe zu buchen. Die Arbeitsgemeinschaft „Lernmentoren“ vermittelt intensiven Einzelunterricht zum Preis von nur € 5,00 für 45 Minuten.

Nachhilfe kann in folgenden Fächern beantragt werden:

Deutsch, Latein, Französisch, Spanisch, Mathematik, Englisch und wegen der großen Nachfrage jetzt auch Physik und Chemie.

Klassenräume in der Schule, sowie pädagogisch wertvolle Lernmaterialien werden von uns gestellt.

Bei Interesse schreiben Sie einfach einen Zettel mit Angabe des Namens, sowie der Klasse, und dem Fach, in dem Ihr Kind Nachhilfe bekommen soll. Sie können gerne einen Wunschtermin hinzufügen (z. B. Mittagspause).

Diesen Zettel bitte in das Fach der AG Lernmentoren direkt neben den Absentenhäftfächern vor dem Sekretariat legen.

8. Sonstiges

Weihnachtsbazar

Die beiden Weihnachtsbazar erbrachten in den letzten Jahren durch die Standgebühren, Spenden und die Christbaumversteigerungen einen Erlös von 1200.- €. Das Geld ging an den „Adventskalender für gute Werke“ der Süddeutschen Zeitung.

Reinhard Duetsch, OSTD
Schulleiter

Anhang:

- Anmeldung zum Wahlunterricht 2011/2012 für alle Jahrgangsstufen
- Formblatt zur Wahl der zweiten Fremdsprache ab der 6. Jahrgangsstufe für die 5. Jahrgangsstufe
- Formblatt zur Wahl der Ausbildungsrichtung ab der 8. Jahrgangsstufe für die 7. Jahrgangsstufe

